



If you remain in me and I in you, you will bear much fruit. Joh 15:5

*Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht.
Joh 15:5 (Lutherübersetzung)*

Bangalore, im Juli 2011 / PRR-39

FAMIN REPORT SÜDINDIEN

*Texte: Silas Rameshkumar, Bangalore India
Bearbeitung-Hrsg: Reini Bärtschi mit Peter Müller*

FAMIN, Feldstrasse 12, CH-4416 Bubendorf BL

Liebe Freunde

Herzliche Grüsse im Namen unseres Herrn Jesus Christus von Südindien. Silas, unserer Sekretär schreibt diesen Brief mit grosser Freude, auch darum weil alle von *FAMIN* unterstützten Kinder die Examen im Schuljahr 2010-2011 bestanden haben. Wir danken Gott für diese Hilfe, die durch Sie möglich wurde. Also auch Ihnen herzlichen Dank.

FRUCHT bringen

In der Bibel steht, dass der Mensch gekennzeichnet ist durch die Früchte, die er bringt. Das Wort 'Früchte' beschreibt die Aktion in Wort und Tat. Die Eigenschaft einer Frucht ist bestimmt durch die Art des Samens, dem Klima, der Pflege und dem Dünger. Eine Frucht, die gut schmeckt und ein schönes Aussehen hat, wird von allen geliebt.

AUSBILDUNG

Josephine konnte mangels genügendem Einkommen der Eltern nach 6 Jahren Grundausbildung nicht in eine weiterführende Schule. Mit unserer Unterstützung war es ihr im Frühling möglich einen erfolgreichen Schulabschluss in PC-Anwendung zu machen. Im Mai 2011 heiratete sie mit Johnson. Sie beginnt nun auf ihrem Beruf zu arbeiten und will selber anderen Kindern ermöglichen, in die Schule zu gehen. Es ist sehr ermutigend zu sehen, wie die Unterstützten zu Unterstützern werden!



Josephine und Johnson, frisch verheiratet

WITWE FILOMENA, Tee Plantage Iyerpadi bei Valparai



Anusha Mutter Philomina und Divya, Valparai

Die Tochter **Anusha** erzählte, dass sie nun ohne Einschränkung in die Schule gehen könne. Erstaunlich ist welche Gründe früher ihr Lernen behinderten. Wenn sie jeweils bei den Mahlzeiten zuhause um etwas mehr Reis oder 'Chapathi' (Brotfladen) bat, sagte ihre Mutter 'das ist alles, wir haben nicht mehr'. Somit mussten Anusha, Divya und ihre Mutter mit Hunger ins Bett. Weil sie das monatliche Schulgeld und auch Schulmaterial nie zur Zeit zahlen konnten, beteten sie jeden Tag, dass Gott ihr Leiden beenden möge. Mit der Unterstützung

wurden ihnen diese Sorgen weggenommen.

KINDER- UND FAMILIENAUFBAU

Durch den Analphabetismus werden arme Familien ärmer. Shakunthala sorgte sich, weil sie ihre Kinder Dhanalakshmi und Balamurugan nicht in die Schule schicken konnte. Sie ist Teeplückerin, ihr Ehemann Vigneshwaran ist Tagelöhner und seine Eltern wohnen bei ihnen. Shakunthala hatte Befürchtungen, dass ihre Kinder aufgrund schlechter Schulbildung gleich wie sie später mal nur schlecht bezahlte Arbeiten machen können. Mit unserer finanziellen Hilfe und der praktischen Unterstützung des Feldleiters kann diese Familie wieder einen zuversichtlichen Blick in ihre Zukunft haben.



Shakunthala nach
getaner Arbeit

FRAUENARBEIT -- Hilfe zur Selbsthilfe



Die in den Teeplantagen des Distriktes Coimbatore in Valparai aufgebaute Nähschule ist durch eine Gruppe von Frauen selbstständig übernommen worden. Frauen helfen Frauen - herrlich!

So konnten wir in Erode eine weitere FAMIN Nähschule eröffnen. Die Lehrerin Helanrani wird ab Juli 2011 Witwen, ledige und verheiratete Frauen in das Nähhandwerk einführen. Auch hier wird dies vielen Frauen nicht nur zu Selbstwert sondern auch zur Selbstständigkeit verhelfen.

Gebetsanliegen

- ❖ Silas Rameshkumar - Studium und Schwangerschaft seiner Frau Shobha (Geburt Ende Aug 2011)
- ❖ Nähschule in Erode, Unterstützung und Start mit Helanrani als Lehrerin
- ❖ Erfolgreiches neues Schuljahr 2011-2012 für 'unsere' Kinder
- ❖ FAMIN International – Weiterentwicklung Verein
- ❖ Reisedienst Peter Müller-Graf – Planung, Vorbereitung

SCHLUSSWORT

Anlässlich der letzten Vorstandssitzung wurde beraten, wie und in welcher Weise wir ihre Spenden weiterhin nachhaltig einsetzen werden. Das soll in den folgenden Arbeitsfeldern geschehen:

- **Monatliche Familien- und Schulungsbeiträge** in Stadt, Land und Berggebiet
- Einzelne Beiträge/Unterstützungen für **Medizinische Hilfen** (Geburten, Spital etc)
- Ausrüstung und Betrieb von **Nähschulen**
- Investitionen und Betriebsbeiträge für die **Kinderheime** „Bethesda“ in Bangalore und „El Shadai“, Kelambakkam bei Chennai. Dieses Projekt ist durch einen direkten Kontakt mit dem indischen Leiter Joseph Paul und bestehenden Unterstützern aus England (Leiter Paul Barnes, India Link Ministries) zustande gekommen. Das ist für uns sinnvoll weil es für uns keinen zusätzlichen Arbeitsaufwand (Planung, Kontrolle etc) gibt.
- **Investitionen/Betrieb Mahalir Aran Trust** (Obdach für Frauen und Kinder) mit Landwirtschaft und Tagesklinik, Dharmapuri

Für die weitere Unterstützung und Mithilfe im Gebet und mit Gaben danken wir herzlich. Lasst uns nicht nachlassen Gutes zu tun. Es hat eine Verheissung zur Ernte! (Gal. 6:9 NT)

FAMIN International, für das Team
Peter Müller-Graf